

Inzwischen vermisste fast keiner sein altes Leben als Fahrender mehr, kein Wunder! Am Anfang war's schwer gewesen, so eingeschlossen, auf dem wissenschaftlichen Camp, mitten im Toten Planeten! Nun aber erging's den Ravern gut, sehr zum Ärger des Chiefroboters, der sich um alles kümmern musste wurden sie hier verwöhnt, auf dem Gelände durften sie sich inzwischen fast frei bewegen, ein Teil dessen war ihnen zur Verfügung gestellt worden, wo sie ungestört Party feiern konnten, und es gab für sie kaum etwas zu tun, die Alltagsarbeit erledigte ein Maschinenroboter der allmorgendlich erschien, zur Reinigung und um die Wäsche abzuholen, im Gegensatz zum Chiefroboter pflegte der auch einen überaus angenehmen Umgang mit den Gästen von den fernen Planeten jenseits des Eisernen Vorhangs!

Das Essen schmeckte schon viel besser als damals als die Raver hier ankamen, denn die Köche wurden mittlerweile dafür ausgebildet menschlichen Geschmacks- und Geruchssinn zu erkennen, und die UDSCR hatte bereits rasante Fortschritte erzielt, der launische Chiefroboter erschien nur noch selten, wenn er aber auftauchte dann platzte er für gewöhnlich mitten in eine Feier hinein, meist wünschte er dann ihren Anführer, den Maskierten, superdringlich zu sprechen!



Und wenn Blaumaske, nicht grad anwesend war liess er die anderen seine Verärgerung spüren, ansonsten ignorierte er die Raver einfach, sie waren für ihn immer noch die primitiven ‚Lebenden‘, und Sie kamen aus dem ‚Alten Weltall‘. Ja, der Chiefroboter hatte nach wie vor nichts als Verachtung für sie übrig, es sollte noch ein Weilchen dauern, doch auch das würde sich eines Tages ändern, und bis dahin gedachte man sich mit ihm zu arrangieren....

Dafür verhielt sich der Putzroboter ja umso liebenswürdiger und zuvorkommender, dieser klopfte stets höflich an die Tür, fragte nach ob die Betten gemacht werden sollten, wer morgens länger zu schlafen beehrte brauchte nur ein Schild vor den Eingang zu seinem Pavillon zu hängen, dann machte der Reinemacher kehrt um später noch einmal vorzusprechen, solchen Service wie hier auf dem Camp hatten die Fahrennden zuvor in ihrem ganzen Leben noch selten irgendwo genossen, aber man gewöhnte sich schnell daran und würde es später einmal nicht mehr missen wollen!!

Was würde nach ihrem Aufenthalt auf Camp Science sein? Wie würde der Alltag sich für die Technofahrennden dereinst gestalten, wenn sie einmal wieder in die Freiheit auf dem Toten Planeten entlassen werden? Die Zukunft auf dem Toten Planeten, daran mochte inzwischen mancher überhaupt nicht mehr denken, so schön wie sich hier im Moment alles anfühlte...